

Startup Haus Kigali feierlich eröffnet

Am 1. Oktober 2018 wurde das „Westerwelle Startup Haus powered by Evonik Foundation“ in der ruandischen Hauptstadt Kigali feierlich eröffnet. Mit ihrem gemeinsamen Projekt werden die Westerwelle Foundation und die Evonik Stiftung jungen Unternehmensgründern in Afrika helfen, wirtschaftliche Perspektiven für sich und ihre Familien zu schaffen. Das Startup Haus in Kigali wird als zentrale Anlaufstelle für Existenzgründer und Startups dienen.

Unter den mehr als 100 geladenen Gästen befanden sich Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Der Besuch des ruandischen Wirtschaftsministers Vincent Munyeshyaka ist ein besonderer Beleg für die Bedeutung des Engagements der Westerwelle Foundation und der Evonik Stiftung in Ruanda. Neben ruandischen Politikern nahm auch Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, an der Eröffnungsfeier teil. Zwischen Ruanda und Rheinland-Pfalz existiert eine langjährige Partnerschaft.

Im Namen der Evonik Stiftung unterstrich Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik Industries AG, die Bedeutung des Projektes: „Als wir im Februar vergangenen Jahres mit den Plänen für ein Gründerzentrum hier in Kigali an die Öffentlichkeit gingen, war uns bewusst, dass wir etwas Besonderes entstehen lassen werden. Wir wollten zum einen ein Gründerzentrum errichten, das alle klassischen Elemente und Dienstleistungen beinhaltet, die für junge Gründer von Bedeutung sind. Darüber hinaus sollte es jedoch auch ein Angebot geben, das sich speziell an junge Menschen richtet, die ihre handwerklichen und praktischen Fähigkeiten weiterentwickeln wollen. Hier im neuen Startup Haus ist uns beides gelungen. Bei Evonik sehen wir jeden Tag, wie wichtig eine gute Ausbildung für junge Menschen ist.“

Eine Besonderheit des Startup Hauses ist der von der Evonik-Ausbildungsabteilung konzipierte und ausgestattete Maker Space. Matthias von Cyrson, Mitarbeiter der Naturwissenschaftlich-Technischen Ausbildung im Bereich des Evonik-Ausbildungsleiters Dr. Hans Jürgen Metternich, ist für den Aufbau des Maker Space nach Kigali gereist. Im Rahmen seiner Ausbildung zum Internationalen Meister hat er neben modernen Laserfräsen und 3D-Druckern auch die am Standort Marl gebauten Werkbänke und Arbeitstische installiert.

Die Westerwelle Foundation wurde 2013 von Dr. Guido Westerwelle, Bundesaußenminister a. D., und dem Unternehmer Ralph Dommermuth gegründet. Mit der Förderung von Unternehmertum will die Stiftung weltweit mehr Chancen für Menschen schaffen. Ein Fokus sind junge

Unternehmensgründer in Afrika. Ein weiteres Startup Haus wurde bereits im Jahr 2016 in der tunesischen Hauptstadt Tunis eröffnet.

Auf Facebook erhalten Sie aktuelle Informationen rund um die Eröffnungsfeier und das Projekt.

<https://www.facebook.com/wshkigali/>

Kontakt:

Susanne Peitzmann

+49 201 177-3038

Susanne.Peitzmann@evonik.com

